- **reinigt selbstständig, verhindert unangenehme Gerüche**
- **kann zugefrorene Abflüsse auftauen**
- **löst wirkungsvoll Verfettungen, Haare usw.**

Laxyl intensiv

Anwendungsbereich

Zur Beseitigung von Rohrverstopfungen, die auf organische Fremdkörper z.B. Lebensmittel, Papierabfälle, u.ä. oder Frost zurückzuführen sind. Zur Verhinderung des Ansatzes von Schleim, Schlamm und Rückständen als Ursache neuer Verstopfungen (vorbeugende Wirkung). Geeignet zum Einsatz in sanitären Anlagen wie Becken und Abflüssen aus fast allen Materialien. Auch für Abflussrohre aus Kunststoff verwendbar.
Nicht verwenden bei Wannen und Becken aus Acryl, Aluminium, Kupfer, Messing, Naturmaterialien (wie z.B. Granit) oder nachträglich beschichteten Materialien.

Inhaltsstoffe

Natriumhydroxid, Natriumchlorid, Aluminium, Paraffinum Liquidum, Silica.
Sind Tenside im Gemisch enthalten, sind diese gemäß Detergenzienverordnung leicht biologisch abbaubar.

Verarbeitung

Soviel Wasser wie möglich oberhalb der Verstopfung entfernen. ½-2 Verschlusskappen (15-50 g) Rohrreiniger in den Abfluss füllen und mit ca. 200 ml kaltem Wasser gründlich nachspülen. 15-30 Minuten einwirken lassen und gründlich mit Wasser nachspülen. Sollte sich die Verstopfung nicht gelöst haben, die Anwendung wiederholen. **Vorsicht!** Nicht überdosieren! Heiß gewordene Rohre nicht anfassen, Verletzungsgefahr! Nach der Anwendung sollten keine Rückstände auf dem Abflusssieb verbleiben

Für eine vorbeugende Wirkung wöchentlich ¼-1 Verschlusskappe (7-30 g) Rohrreiniger wie oben beschrieben verwenden.

Verarbeitungstemperatur

mindestens +5 °C für Material, Umluft und Untergrund

Wichtige Hinweise

Verschüttetes Produkt sofort zusammenkehren und mit Wasser im Spülbecken wegspülen und niemals in Abfalleimer o.ä. werfen.
Kein Wasser in die Flasche gelangen lassen - Gasbildung, Aufplatzen der Flasche möglich! Auf Spritzer achten. Nicht mit anderen Haushaltsreinigungsprodukten verwenden. Nicht geeignet für Materialien aus Zink und Aluminium sowie Acrylwannen.

Produkt-Code GR20

Gefahr

In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Reagiert heftig mit Wasser. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Staub/Dampf nicht einatmen. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen.
Enthält: Natriumhydroxid

Lagerung

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern. Im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung mindestens haltbar bis: siehe Chargenetikett.

Art.-Nr.

101704	600 g	PE-Flasche
101728	1,0 kg	PE-Flasche

Baufan Bauchemie Leipzig GmbH ▪ Ludwig-Hupfeld-Straße 19 ▪ D-04178 Leipzig ▪ Telefon +49 (0)341 44655-0 ▪ E-Mail info@baufan.de ▪ Internet www.baufan.de

Anmerkung:
Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.